



München, den 31.01.2024

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Landshuter Allee -Dachauerstr.

Der BA9 möge beschließen

Das Mobilitätsreferat wird gebeten für diese Kreuzung die Errichtung von 4-6 stationären Blitzern zu prüfen. Zusätzlich zur Kontrolle der Rotphase sollte während der Grünphase die Geschwindigkeit der KFZ überwacht werden.

Begründung / Hintergründe

Die Unfallstatistik an dieser Kreuzung weist im Schnitt über die Jahre 2016-2022 ca. 8 Unfälle mit KFZ-Beteiligung und Personenschaden pro Jahr auf (neuere Daten liegen noch nicht vor). Die noch häufigeren Unfälle mit Blechschäden kommen hinzu. Bei vielen dieser Unfälle sind direkt oder mittelbar die Tramlinien 20 und 21 betroffen mit gravierenden Auswirkungen für die Fahrgäste, die bis zur Räumung der Unfallstelle in den Zügen ausharren müssen.

Aus eigener Beobachtung, als direkter Anwohner dieser Kreuzung, erlebe ich im Berufsverkehr bei nahezu jedem Umschalten auf Rot (Landshuter Allee Richtung Dachauerstr. stadtauswärts) mindestens ein KFZ, welches mit hohem Tempo in die Kreuzung einfährt und dabei Fußgänger und Radfahrer gefährdet.

Eine Blitzer Installation ist an der Kreuzung Lerchenauer- / Moosacherstraße seit Jahren in Betrieb. Der BA9 bittet das MOR darum, die Erfahrungen mit dieser Installation mitzuteilen. Warum ist diese Kreuzung ein Exot und nicht ein Vorbild für andere, unfallträchtige Knotenpunkte im Münchner Straßenverkehr?